

Pressemitteilung

Neues Kompetenz-Zentrum für das dokumentäre Auslandsgeschäft der Sparkassen

Köln, 16.03.2020 Kölner Sparkassen schaffen ein gemeinsames Experten-Team bei der DSGF für das dokumentäre Auslandsgeschäft

Die beiden Kölner Großsparkassen bündeln zum 01.11.2019 bzw. zum 01.03.2020 ihre Abwicklung im dokumentären Auslandsgeschäft in der DSGF. Die Experten beider Häuser agieren künftig als gemeinsames Team unter der Führung des Dienstleisters und werden durch DSGF-eigene Mitarbeiter ergänzt, die ebenfalls über Erfahrung in der Bearbeitung von Akkreditiven, Inkassi und Auslandsgarantien verfügen.

Dieses Team steht als Nukleus auch anderen Mandanten der DSGF, neuen Sparkassen und den Einheiten der Fa. S-International zur Verfügung.



Das neue Team für das dokumentäre Auslandsgeschäft unter der Leitung von Frau Helen Bartmann, Bereichsleiterin Auslandsgeschäft bei der DSGF (vordere Reihe, 5. von l.), arbeiten mit Unterstützung der beiden Verantwortlichen der Sparkassen, Herrn Markus Görgen, Abteilungsleiter Fachbetreuung Firmen- und Individualkunden in der Sparkasse Köln Bonn (hintere Reihe, 1. von l.), und Herrn Henry Rehkuh, Leiter Payment und Internationales Geschäft in der Kreissparkasse Köln (hintere Reihe, 1. von r.), seit 01.03.2020 eng zusammen.

Herr Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn: „Mit der Bündelung unserer Aktivitäten in der Abwicklung des dokumentären Auslandsgeschäfts haben wir eine klare Aufgabentrennung in Beratung, Abwicklung und „Routing/Clearing“. Wir erwarten uns

hiervon langfristige Stabilität, eine qualitativ hochwertige Unterstützung der Berater und nicht zuletzt ökonomische Vorteile bei weiterhin voller Leistungsfähigkeit.“

Neben den Auslastungs-/Skaleneffekten werden weitere ökonomische und qualitative Vorteile generiert. Künftig kann das Geschäft nach Komplexitäten geordnet und durch zielgerichtetes Know-how unterlegt werden. Für den weniger komplexen Teil der Aufträge sinken damit die erforderlichen Personalkosten erheblich. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die Abwicklung des individuellen Geschäfts stets bedarfsgerecht durch kompetente Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung erfolgt.

Darüber hinaus sichert die Bündelung der Bearbeitung Auftragschwankungen im stark außenwirtschaftlich geprägten Geschäftsfeld ab und bietet für die Sparkassen eine Lösung für die aufwendige und kostenintensive Vertretungs- und Nachfolgeproblematik.

Die Experten der beiden Kölner Sparkassen werden als Multiplikatoren eingesetzt und bilden im Rahmen der Nachfolgeplanung den Nachwuchs aus. Hierbei nutzt die DSGF die günstigeren Kostenstrukturen eines Dienstleisters, der über einen direkt mit ver.di verhandelten Tarifvertrag verfügt.

Die Beratung der Sparkassenkunden wird selbstverständlich weiterhin in enger Zusammenarbeit zwischen Abwicklung sowie Kunden-/ Fachberatung in den Sparkassen sichergestellt.

Somit entsteht eine leistungsfähige Abwicklungseinheit, die neben dem Fach- und Prozess-Know-how insbesondere auch die Systemadministration in AIB++ unter einem Dach bündelt. Auch die von der FI avisierten Weiterentwicklungen in der digitalen Auftragsbearbeitung werden unmittelbar begleitet. Als überregionaler Dienstleister steht das Angebot im dokumentären Geschäft bundesweit für alle Mandanten zur Verfügung. Die DSGF nutzt dabei ihre Digitalisierungslösungen um eine exakte Auftrags- und Produktionssteuerung sicher zu stellen.

Herr Udo Buschmann, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln: „Der von der DSGF favorisierte Ansatz ermöglicht eine Neuordnung der Zusammenarbeit aller Akteure in der Sparkassen-Finanzgruppe nach ihren Kernkompetenzen. Im Ergebnis werden die einzelnen Institute die jeweiligen Vorteile einer optimierten Arbeitsteilung künftig besser nutzen können.“

Wie in allen Geschäftsbereichen der DSGF profitieren die Mandanten der DSGF auch im dokumentären Auslandsgeschäft von einer Standardpreisliste, die individuell um zusätzlich erforderliche Tätigkeiten ergänzt werden kann.

Im Rahmen der Prozessgestaltung und -optimierung werden in interdisziplinären Teams und in enger Zusammenarbeit mit den Kölner Häusern die Prozesse weiterentwickelt, um einen neuen Standardprozess – im Sinne der PPS-Prozesslandkarte – zu etablieren. Hierbei arbeitet die DSGF eng verzahnt mit den weiteren Initiativen der Sparkassen-Finanzgruppe, wie z.B. dem Projekt des DSGV „NePoSiA“ zusammen.

Holger Mingers, Geschäftsführer der DSGF: „Wir freuen uns über das Vertrauen der Kölner Sparkassen und sehen unseren Weg bestätigt, auch durch Bündelung von Know-how-intensivem Geschäft in der DSGF Kosten- und Qualitätsvorteile für unsere Mandanten zu generieren. Gemeinsam mit den Experten der Sparkassen können wir nun das volle Leistungsspektrum im internationalen Geschäft anbieten.“

Das Auslandsgeschäft ist bereits seit 2003 fester Bestandteil des Leistungsangebots der DSGF. Es wurde durch Ausgliederung der Einheiten aus dem Auslandszahlungsverkehr der beiden Kölner Sparkassen etabliert. Von Beginn an lag der Fokus auf einer Kostenreduzierung im Back-Office, dem für den Endkunden unsichtbaren Produktionsbereich der Sparkassen. Das dokumentäre Geschäft der DSGF ging mit einer kleinen Einheit im Januar 2015 in Produktion. Mit diesem Schritt kam die DSGF dem Auftrag ihrer Gesellschafter nach und bietet seitdem Full-Service in der Abwicklung des Auslandsgeschäfts an.

Die DSGF

Als Full-Service-Dienstleister für Back-Office-Prozesse bietet die DSGF maßgeschneiderte Produkte, stellt hochqualifizierte Mitarbeiter und ist führend in der Prozessgestaltung. Der verlässliche Partner der Sparkassen begleitet intelligentes Outsourcing in den Bereichen Marktfolge Aktiv, Marktfolge Passiv, Digitalisierung, €-Zahlungsverkehr, Auslandsgeschäft, Personalsachbearbeitung sowie sonstige Dienstleistungen bis hin zur Vollausslagerung über das Modell DSGF.regio. Mit 13 Standorten in ganz Deutschland und über 1.800 Mitarbeitern ist die DSGF bundesweit tätig und gleichzeitig regional für jeden Mandanten vor Ort anwesend. Nahezu 400 Institute vertrauen deutschlandweit auf die Leistungen der DSGF.

Sprechen Sie uns an – wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
DSGF Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH
Antonia Conradi
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 221 9900-2064
E-Mail: antonia.conradi@dsgf.de
www.dsgf.de